

***Ergebnisprotokoll über die
öffentliche Sitzung des Jugendgemeinderats
vom 4. Dezember 2008 im Kleinen Ratssaal des Rathauses***

Beginn: 18:05 Uhr
Ende: 19:05 Uhr

Teilnehmer/innen Jugendgemeinderat

Angela Covato	Xenia Kern
Betül Dag	Sandra Krüger (2. stv. Vorsitzende)
Güldeniz Danis	Ann Marie Löfflad
Marius Demel	Sonja Münzmay
Sylvia Ganter (1. Vorsitzende)	Ramona Pfundt
Renate Hochfelden	Yvonne Sobotko
Larissa Holaschke (1. stv. Vorsitzende)	Antonio Straface
Nicole Kapitza	Esra Yildirim

Entschuldigt: Marcel Dinius
Christian König

Unentschuldigt: Pamina Frisch
Denis Rufi

Von der Verwaltung: Frau Erste BMin Krug (TOP 1)
Frau Ziller, Leiterin der Stadtbibliothek (TOP 2)
Frau Batora (Geschäftsstelle des Jugendgemeinderats)

Auflegung

Die Niederschrift über die Verhandlungen vom 13. November 2008 liegt zur Einsicht auf. Einwendungen werden nicht erhoben.

Die Vorsitzende Sylvia Ganter begrüßt die anwesenden Mitglieder zur Sitzung.

Da Frau Erste BMin Krug erst später eintrifft wird Tagesordnungspunkt TOP 2 vorgezogen.

TOP 2 Abschaffung der Büchereigebühr für Schüler/innen, Auszubildende sowie Studentinnen und Studenten

Sylvia Ganter bedankt sich bei Frau Ziller für ihr Kommen und begründet den Antrag des Jugendgemeinderats (JGR) auf Abschaffung der Benutzungsgebühr für über 18jährige Schüler/innen, Auszubildende sowie Studentinnen und Studenten.

Frau Ziller bringt zum Ausdruck, dass sie den Antrag des Jugendgemeinderats gut finde, insbesondere, dass der JGR diese Überlegungen anstelle, die Angelegenheit aber nicht so einfach zu lösen sei.

Frau Ziller zeigt auf, dass bis zum Jahr 2003 junge Erwachsene, die noch in Ausbildung gewesen seien, bei der Stadtbibliothek keine Jahresgebühr hätten bezahlen müssen. Die generelle Gebührenpflicht aller Bibliotheksbenutzer/innen über 18 Jahre sei auf Antrag der Stadtbibliothek vom Gemeinderat als Sparbeitrag im Rahmen der Haushaltskonsolidierung 2003 beschlossen worden. Die Benutzungsgebühr habe sich in den letzten Jahren von 10,-- EUR auf 14,-- EUR erhöht. Begründend für die ablehnende Haltung der Verwaltung zum Antrag des Jugendgemeinderats führt sie an, dass die Jahresgebühr finanziell in vertretbarem Rahmen liege und bei Verzicht auf die daraus resultierenden 25.000 EUR jährlich die Stadtbibliothek weniger aktuelle Medien kaufen könnte.

Yvonne Sobotko gibt zu Bedenken, dass Heilbronn sich doch als studentenfremdlich präsentieren wolle. Auch an die Gelegenheitsbenutzer/innen sei zu denken.

Auf die Frage von Sonja Münzmay antwortet Frau Ziller, dass die Zahl der jungen Leserinnen und Leser abgenommen habe. Frau Ziller fügt hinzu, dass sie vom Grundsatz her das Anliegen des Jugendgemeinderats verstehe, der Antrag aber vom Bibliothekshaushalt her nicht zu realisieren sei.

Larissa Holaschke merkt an, dass Heilbronn sich als kinderfreundliche Stadt präsentiere. Deshalb sei es naheliegend und wichtig, Bildung zu unterstützen. Sie schlägt vor, z.B. an der Weihnachtbeleuchtung den Betrag einzusparen.

Sylvia Ganter betont, dass für Jugendliche 14,-- EUR viel Geld sei, für die Stadt 25.000 EUR dagegen wenig. An das Lesen heranzuführen sei ein größerer Gewinn als Geld einzusparen.

Einstimmig wird daraufhin **b e s c h l o s s e n** :

1. Der Antrag des Jugendgemeinderats vom 27. Oktober 2008 auf Abschaffung der Büchereigebühr für über 18jährige Schüler/innen, Auszu-

bildende sowie Studentinnen und Studenten bleibt bestehen.

2. Die Angelegenheit soll als Tagesordnungspunkt in der gemeinsamen Sitzung mit dem Gemeinderat behandelt werden.

TOP 1 *Frau Erste BMin Krug stellt ihr Finanzdezernat vor*

Sylvia Ganter begrüßt Frau Erste BMin Krug und bedankt sich für ihr Kommen.

Frau Erste BMin Krug stellt ihr Finanzdezernat anhand einer PowerPoint-Präsentation vor (Anlage 1 der Niederschrift) und geht ausführlich auf die Wortmeldungen des Gremiums ein.

Sie s a g t z u , den Jugendgemeinderat im Rahmen des Masterplans Innenstadt mit Einzelthemen zu beteiligen.

Auf die Frage von Sylvia Ganter bzgl. dem Wunsch auf eine unkommerzielle Veranstaltungshalle antwortet Frau Erste BMin Krug, dass Frau StRin Hekler diese Thematik ebenfalls angesprochen habe und die Verwaltung darüber informiert sei, auch was die Anforderungen an die Halle betreffe. Sie s a g t z u , sobald sich etwas ergebe, werde sich die Verwaltung beim Jugendgemeinderat melden.

Larissa Holaschke fragt an, ob die Alleeunterführung als Veranstaltungsort für Jugendliche genutzt werden könne. Frau Erste BMin Krug s a g t z u , sich diesbezüglich nochmals kundig zu machen.

Yvonne Sobotko legt Wert darauf, dass der Masterplan Innenstadt auch dazu beitragen solle, Heilbronn als Studentenstadt wahrzunehmen. Frau Erste BMin Krug antwortet, dass eine Zusammenarbeit seitens der Verwaltung mit der Hochschule erfolge, z.B. was Kneipen, Veranstaltungen, Tickets, Verbilligungen usw. betreffe, Heilbronn aber von alters her eine typisch technische Prägung und kein Image als Studentenstadt besitze. Langfristiges Thema sei, so Frau Erste BMin Krug weiter, attraktives Wohnen für die Studentinnen und Studenten in Heilbronn zu schaffen und das Stadtviertel attraktiver zu gestalten. Dabei hofft sie auf die Anbindung an die Hochschulen und Ideen.

Der Jugendgemeinderat nimmt **K e n n t n i s .**

TOP 3 *Festlegung der Sprecher/innen der neugebildeten Arbeitskreise sowie deren Stellvertreter/innen*

Die Vorsitzende gibt die in den Arbeitskreisen festgelegten Sprecher/innen der im November 2008 neugebildeten Arbeitskreise sowie deren Stellvertreter/innen bekannt. Diese sind:

Arbeitskreise	Sprecher/in	Stellv. Sprecher/in
AK Öffentlichkeitsarbeit	Sonja Münzmay	Yvonne Sobotko
AK Kultur	Angela Covato	Ann Marie Löfflad
AK Politisches/Bildung	Antonio Straface	Ramona Pfundt
AK Freizeit und Sport	Nicole Kapitza	Renate Hochfelden
AK Umwelt und Verkehr	Sandra Krüger	---
AK Stadtentwicklung	Yvonne Sobotko	---

Der Jugendgemeinderat nimmt **K e n n t n i s** .

TOP 4 Bericht aus den öffentlichen Ausschusssitzungen des Gemeinderats

Larissa Holaschke informiert über den öffentlichen Teil der Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 24. November 2008.

TOP 5 Anfragen

Es wurden keine Anfragen aus der Mitte des Jugendgemeinderats gestellt.

TOP 6 Verschiedenes

a) Information über Unterschriftenaktion im Dezember 2008:

Sylvia Ganter informiert, dass die Teilnehmerliste zur Unterschriftenaktion in der Fleiner Straße und die Informationen zum bundesweiten Aktionsbündnis Kinderrechte ausgeteilt worden seien (Anlage 2 und 3 der Niederschrift). Sie bedankt sich bei den Ratsmitgliedern für die zahlreiche Teilnahme und auch für die angebotene Unterstützung von Frau StRin Sagasser am 10. Dezember 2008. Darüber hinaus erklärt Sylvia Ganter nochmals den organisatorischen Ablauf und weist darauf hin, dass der Jugendgemeinderat die Aktion auch in eigener Sache mit einer Umfrage nutzen werde. Die Antworten sollten dem Jugendgemeinderat als Arbeitsgrundlage für weitere Aktionen und Themen dienen.

Einstimmig wird **b e s c h l o s s e n** , dass die Umfrage um die Frage „Bist du für die Abschaffung der Büchereigebühr für Schüler/innen, Auszubildende sowie Studentinnen und Studenten?“ ergänzt wird.

b) Stadtzeitung: e-mail-Adresse

Nicole Kapitza informiert, dass künftig die für die Stadtzeitung bestimmten Artikel nicht mehr an Herrn Brand sondern an die Pressestelle allgemein, „Pressestelle @stadt-heilbronn.de“, gesandt werden sollten.

c) Vorstellung des Jugendgemeinderats im AOK-Journal

Güldeniz Danis regt an, dass sich der Jugendgemeinderat im AOK-Journal vorstellen könne.

Die Vorsitzende findet den Vorschlag gut. Güldeniz Danis wird der Sprecherin des AK Öffentlichkeitsarbeit, Sonja Münzmay, genauere Informationen übermitteln, damit der AK Öffentlichkeitsarbeit sich damit befassen kann.

d) Weihnachtsfeier für Obdachlose am 24.12.2008

Sonja Münzmay informiert, dass Hilfe an der Obdachlosen-Weihnachtsfeier seitens des Jugendgemeinderats willkommen aber nicht notwendig sei.

e) Bekanntgaben

Der Jugendgemeinderat hat während der Sitzung von folgenden schriftlichen Bekanntgaben im Umlaufverfahren Kenntnis genommen, die der Niederschrift angeschlossen sind:

Aktion mit dem Bildungsnikolaus am 05.12.2008

-Informationsblatt des Arbeitskreises „Kinderarmut und Bildung“ des Sozialforums Heilbronn vom Dezember 2008- (Anlage 4 der Niederschrift)

Zu Weihnachten eine DVD schenken

-Werbung des Kinder- und Jugendfilmzentrums (KJF) vom November 2008- (Anlage 5 der Niederschrift)

Sylvia Ganter schließt um 19:05 Uhr die öffentliche Sitzung.

Aufgestellt!
gez. Batora